

Schutzvisiere statt Alltagsmasken

Steinfelder Firma spendet für Haupt- und Realschule



Die Firma Syntech-Plastics, vertreten durch Helge Schröder und Nadine Karaoglu (hinten), hat der Hauptschule und der Realschule Gesichtsschutzvisiere gespendet. Barbara Otte-Becke (Realschule), Kerstin Tieste (Lehrervertreterin) und Dorte Hierse (Hauptschule) nahmen sie entgegen. Foto: Realschule

Bramsche Über eine Spende von Schutzvisieren freuen sich die Hauptschule und die Realschule in Bramsche.

Die Organisation des Schullalltages unter Coronabedingungen stellt höchste Anforderungen an die Bramscher Schulleitungen und Lehrer. Die Schüler seien über die zu ihrem Schutz organisierten Maßnahmen von der Schule gut informiert worden und halten sich laut Pressemitteilung an die Hygieneregeln. Im Vorfeld waren die vergangenen Wochen deshalb arbeitsreich geprägt von der Planung und Umsetzung aller notwendigen Vorsichtsmaßnahmen: Die Neueinteilung in den Klassen, die Neuordnung im Klassenraum, die Aufenthalts- und Laufwege der Schüler, eine neue Pausenordnung und der individuelle, persönliche Schutz, beginnend beim regelmäßigen Händewaschen bis zum Tragen der Atemschutzmasken.

Hierzu leiste die Firma Syntech Plastics aus Steinfeld mit einer Spende nun einen weiteren Beitrag, heißt es in der Mitteilung weiter. Das Unternehmen produziert normalerweise Kunststoffbauteile beispielsweise für die Automobil- und Möbelindustrie. Im Zuge der Corona-Pandemie in Deutschland erweiterte die Gründerfamilie Karaoglu dann ihr Spektrum um die Herstellung von Gesichtsschutzvisieren. **Karitative Aktion**

Als Beitrag zur Bewältigung der Krise beschlossen die Firmeninhaber, die ersten 10 000 Visiere als karitative Maßnahme an Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, Kindergärten und Schulen zu spenden.

Durch einen persönlichen Kontakt im Kollegium der Hauptschule wurde die Übergabe der Visiere vereinbart, die nun den Lehrern und Schülern beider Schulen einen besseren Sichtkontakt gestattet, als es mit den herkömmlichen Atemschutzmasken möglich ist. Dorte Hierse, Schulleiterin der Hauptschule, und Barbara Otte-Becker, Schulleiterin der Realschule, bedankten sich im Namen ihres Kollegiums für die großzügige Spende.
